



Bericht des Vorstands der AKH

Vorgelegt zur Delegiertenversammlung
der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden
vom 18. bis 20. November 2022

Vorwort

Die Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden (AKH) ist der Zusammenschluss aller katholischen Hochschulgemeinden in Deutschland. Der Vorstand ist das beschlussfassende Organ, das die Belange der AKH zwischen den Delegiertenversammlungen vertritt. Seine Mitglieder werden auf der Delegiertenversammlung (DV), welche jährlich abgehalten wird, gewählt. Zu dieser legt der Vorstand einen Bericht vor, der umfassend über die Arbeit des Vorstandes im Zeitraum zwischen den DVen informiert, hier von der DV im November 2021 bis zur Vorstandssitzung im September 2022. Der Zeitraum zwischen der Vorstandssitzung im September und der DV wird, soweit erforderlich, durch Tischvorlagen ergänzt. Der Bericht dient der Transparenz der Arbeit des Vorstandes und bildet die Grundlage für dessen Entlastung.

Der Vorstand der AKH

- nimmt Initiativen aus den Gemeinden auf und unterstützt diese subsidiär,
- versucht, Anregungen von Mitgliedern der DV umzusetzen,
- 15 ▪ beobachtet kritisch hochschulpastorale und hochschulpolitische Entwicklungen und
- vertritt die Interessen der Gemeinden innerhalb des Trägervereins Forum Hochschule und Kirche e.V. (FHoK) und nach außen gegenüber Institutionen (Ministerien u.a.).

20 Der Bericht wird in geschlechtergerechter Sprache verfasst. Dabei wird sich der Doppelpunktschreibweise bedient, da diese von Lesegeräten für Sehgeschädigte problemlos zu erkennen ist.

Der vereinfachten Lesbarkeit halber wird in diesem Bericht durchweg der Begriff Hochschulgemeinde (HSG) stellvertretend für alle Bezeichnungen für vom zuständigen Ortsbischof eingerichtete bzw. anerkannte Gemeindeformen im Hochschulkontext verwendet.

Abkürzungsverzeichnis

AGKOD	Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands
AKH	Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden
BDKJ	Bund der Deutschen Katholischen Jugend
DBK	Deutsche Bischofskonferenz
DV	Delegiertenversammlung der AKH
Bundes-ESG	Verband der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland
FHoK	Forum Hochschule und Kirche e. V.
GA	Geschäftsführender Ausschuss der KHP
HSG	Hochschulgemeinde
JECI-MIEC	Jeunesse Étudiante Catholique Internationale – Mouvement International des Étudiants Catholiques
JSUD	Jüdische Studierendenunion Deutschland
KAAD	Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst
KHG	Katholische Hochschulgemeinde
KHH	Konferenz für Hochschule und Hochschulpastoral
KHP	Konferenz für Katholische Hochschulpastoral in Deutschland
KJP	Kinder- und Jugendplan des Bundes
KSG	Katholische Studierendengemeinde
MV	Mitgliederversammlung des FHoK
ÖNK	Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit
RAK	Regionaler Arbeitskreis Ost
RAMSA	Rat muslimischer Studierender und Akademiker
SHW	Salzburger Hochschulwochen
VDD	Verband der Diözesen Deutschlands
WJT	Weltjugendtag
ZdK	Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	2
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	3
INHALTSVERZEICHNIS	4
1 Bildungsarbeit und Veranstaltungen.....	6
1.1 Kurse	6
1.2 Arbeitstagungen.....	8
1.3 Regionale Vernetzung	9
2 Schwerpunktthemen.....	10
2.1 Kirchenpolitik	10
2.2 Katholikentag 2022	11
2.3 Öffentlichkeitsarbeit	12
2.4 Struktur und Demokratisierung.....	13
2.5 Strukturprozess Forum 22+	13
2.6 Spirituelles	14
2.7 Weltjugendtag 2023.....	14
3 DV-Beschlüsse.....	15
3.1 Solidaritätsbeitrag	15
3.2 Aktuelle gesellschaftspolitische Fragen	15
3.3 HSG-vor-Ort bundesweit	16
3.4 Nachhaltigkeit in den HSGn	17
3.5 Bundesweite Veranstaltungsreihe Klima und Kirche.....	17
3.6 Aktion zur Synodalversammlung	18
3.7 Veranstaltung Kirchenasyl in Hochschulgemeinden	18
3.8 Vernetzung Taizéfahrten	18
3.9 72-Stunden-Aktion des BDKJ.....	18
4 Finanzen	18
5 Forum Hochschule und Kirche	19
5.1 Mitgliederversammlung	19
5.2 FHoK-Vorstand	20
5.3 Gemeinsames Gespräch der Vorstände	20
5.4 Wissenschaftlicher Beirat	20
5.5 Geschäftsstelle	21
6 KHP.....	22
7 Beteiligung und Unterstützung	22
7.1 Interreligiöse Arbeitsgruppe.....	22
7.2 Pubquiz.....	22
8 Zusammenarbeit und Kontakte	23
8.1 AGKOD, ZdK	23
8.2 BDKJ.....	23
8.3 Bundes-ESG.....	23

8.4	Bundesverband der Katholischen Studierendenwohnheime	24
8.5	Cusanuswerk	24
8.6	JECI-MIEC	24
8.7	KAAD	25
8.8	Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit	25
8.9	Salzburger Hochschulwochen	25
9	Vorstand	26
9.1	Personalien	26
9.2	Zuständigkeiten	27
9.3	DV-Vorbereitung	29
10	Perspektiven für die neue Struktur	29

1 Bildungsarbeit und Veranstaltungen

Die rund 125 katholischen HSGn in Deutschland unterstützen junge Menschen im Umfeld der Hochschulen, sich zu selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Sie bieten ihnen Möglichkeiten an, sich in sozialen, kulturellen und politischen Aktivitäten weitgehend selbstorganisiert am Leben der Gesellschaft zu beteiligen. Weiter fördern sie die Entwicklung eines mündigen christlichen Glaubens, einer ganzheitlichen christlichen Spiritualität und ermutigen junge Menschen, die Gemeinschaft und das Leben der katholischen Kirche mitzugestalten.

Als bundesweiter Verband unterstützt die AKH diese Arbeit in subsidiärer Weise. Dies geschieht u.a. durch die Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches, die Koordinierung bundesweiter Aktivitäten, die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen in Politik, Gesellschaft und Kirche, die Durchführung von überregionalen Bildungsmaßnahmen und die Förderung regionaler und bundesweiter spiritueller Angebote (siehe §3, Satzung der AKH).

Die Kosten für Bildungsarbeit und Veranstaltungen werden durch Zuweisungen des Verbands der Diözesen Deutschlands (VDD), Rechtsträger der DBK, sowie durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) des Bundes getragen. Letztere werden für Bildungsveranstaltungen (Kurse in der Terminologie des KJP) und Arbeitstagen (z.B. Vorstandssitzungen, Ausschüsetreffen) gewährt, jedoch nicht religiöse Aktivitäten der AKH.

1.1 Kurse

Entsprechend der Förderrichtlinien des KJP bietet die AKH Seminare und Bildungsveranstaltungen an, die nur auf überregionaler Ebene durchgeführt werden können, und die für die HSGn insgesamt Impulse zur Förderung von gesellschaftlichem, kulturellem und politischem Engagement beinhalten.

Der Vorstand orientiert sich bei den Bildungsangeboten an aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und an den geäußerten Bedürfnissen der HSGn.

1.1.1 Wintertreffen

Das Wintertreffen, das im Wechsel in verschiedenen Regionen ausgerichtet wird, führt bundesweit Ehren- und Hauptamtliche zusammen.

Das in Leipzig geplante Wintertreffen unter dem Motto *Leipzig – Schauplatz der Friedlichen Revolution und politischer Satire. Veränderung gelebt, gesprochen, gezeichnet*, vom 21. bis 23. Januar 2022, musste erneut wegen der Covid-19-Pandemie kurzfristig abgesagt werden.

Das nächste Wintertreffen findet vom 20. bis 22. Januar 2023 in Lüneburg unter dem Titel *Baustelle Zukunft: nachhaltig! ökumenisch!* statt.

1.1.2 Hospitation im Bundestag

Vom 20. bis 25. März 2022 fand die Hospitation im Bundestag statt. 14 Teilnehmende aus ganz Deutschland verbrachten eine Woche in der Hauptstadt. Die Teilnehmenden hospitierten bei Abgeordneten von CDU/CSU, SPD, Linke und FDP (Die Abgeordneten von Bündnis 90/Die Grünen waren krankheitsbedingt verhindert). Die AfD wurde nicht angefragt. In der Zeit im Bundestag wurden viele Facetten der Bundespolitik beleuchtet. Plenarsitzungen wurden verfolgt, die Gebäude des Bundestags erkundet, die kulinarischen Angebote auskosten und die Mitarbeiter:innen und Abgeordneten auf intensive Art und Weise kennengelernt. Neben der eigentlichen Hospitation im Bundestag gab es weitere Veranstaltungen. Eine Führung durch das Regierungsviertel gab den Teilnehmenden einen ersten Überblick über die verschiedenen Orte und Gebäude des Bundestags. In einem Gespräch mit Christian Bradler, einem Mitarbeiter des CDU-Abgeordneten Hermann Gröhe, konnten erste Fragen rund um den Politikalltag geklärt werden. Weitere Einblicke bot ein Gespräch mit Emilia Fester (Bündnis 90/Die Grünen), der jüngsten Bundestagsabgeordneten, die von ihren Herausforderungen als junge Frau in der Politik berichtete. Bei einem Besuch im Katholischen Büro inklusive Andacht bekamen die Teilnehmenden einen Einblick in die Lobbyarbeit der katholischen Kirche. Am letzten Tag gab es außerdem eine Führung durch die Berliner Stadtmission, die einen klaren Kontrast zur Zeit im Regierungsviertel bot. Die Woche in Berlin erfuhr eine durchweg positive Resonanz und die Teilnehmenden konnten Politik hautnah kennenlernen. Die nächste Hospitation im Bundestag ist für den 12. bis 17. März 2023 geplant. Eine [Bewerbung](#) ist bis zum 08. Januar 2023 über die Homepage des FHoK möglich.

1.1.3 Verwaltungsangestelltenseminar

Das Seminar schult Verwaltungsangestellte in den HSGn zu aktuellen lebensweltlichen Themen im Kontext der Hochschulpastoral. Es findet vom 21. bis 23. September

2022 in Nürnberg statt. Diesjähriger Titel der Veranstaltung ist: *Gespräche - so einfach, doch schwer?*

1.2 Arbeitstagungen

Der Vorstand trifft sich in regelmäßigen Abständen zu Vorstandssitzungen (Arbeitstagungen in der Terminologie des KJP), um aktuelle Themen und Aktivitäten abzustimmen und zu planen. Zu diesen Sitzungen werden regelmäßig Gäste eingeladen.

Die konstituierende Sitzung fand vom 03. bis 05. Dezember 2021 in Bonn statt. Hierbei standen unter anderem das Kennenlernen untereinander, sowie die Verteilung der Verantwortlichkeiten für Ausschüsse, Delegationen und Arbeitsaufträge im Vordergrund.

Vom 25. bis 27. März 2022 tagte der Vorstand in Göttingen und besprach das weitere Vorgehen im Rahmen der anstehenden finanziellen Einsparungen des VDD ab 2022. Des Weiteren wurde über die neue Veranstaltungsreihe unter dem Titel *Wir müssen wenden!* gesprochen. Zur Organisation und Umsetzung dieser wurde eine Praktikumsstelle für Raphael Röwekamp bis einschließlich Juli 2022 in der Geschäftsstelle eingerichtet.

Bei der Sitzung vom 10. bis 12. Juni 2022 in Erfurt stand ein Rückblick auf den Katholikentag in Stuttgart ([siehe 2.2](#)) auf dem Programm. Außerdem wurden Absprachen zur DV 2022 getroffen und der daran anschließende Übergang in die konstituierende MV diskutiert. In dieser Sitzung wurde außerdem die Gründung eines Ausschusses Weltjugendtag 2023 ([siehe 2.7](#)) beschlossen sowie über den aktuellen Stand der AG 22+ ([siehe 2.5](#)) beraten.

Um eine möglichst breite Beteiligung und Zustimmung im Vorstand zu ermöglichen, wurden einzelne Tagesordnungspunkte zusätzlich bei einer digitalen außerordentlichen Vorstandssitzung am 29. Juni 2022 besprochen. Zudem wurde über den Stiftungsfonds und den zukünftigen Umgang mit den Solidaritätsbeiträgen beraten.

Die letzte Vorstandssitzung vor Berichtslegung fand vom 02. bis 04. September 2022 in Frankfurt (Main) statt. Der Fokus wurde dabei besonders auf die DV-Vorbereitung, Weiterverfahren mit Ausschüssen und Delegationen sowie mit vorhandenen Geldern in der neuen Struktur gelegt.

Vom 22. bis 24. April 2022 fand ein Ausschüsetreffen in Köln statt, bei dem die DV- und Vorstands-Ausschüsse ([siehe 9.2.1](#)) thematisch arbeiteten. Zum Abschluss war

der BDKJ-Bundesvorsitzende Gregor Podschun zu Gast. Im gemeinsamen Austausch wurde auch eine stärkere inhaltliche Zusammenarbeit in den Blick genommen.

Ein weiteres Ausschüsetreffen findet vom 14. bis 16. Oktober 2022 in Frankfurt (Main) statt. Zu den Ausschüsetreffen sind neben den Ausschussmitgliedern auch weitere Interessierte aus den HSGn eingeladen.

1.3 Regionale Vernetzung

Entsprechend des satzungsgemäßen Prinzips der Subsidiarität fördert die AKH den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen HSGn und unterstützt die Koordinierung von überörtlichen und überregionalen Aktivitäten. Dafür werden u.a. Ansprechpersonen für die Regionen benannt ([siehe 9.2.2](#)).

1.3.1 Region Nord

In der Region Nord (Nordlichter) fanden auch in diesem Jahr gemeinsame Veranstaltungen der HSGn statt. Zum ersten Mal richtete die KHG Flensburg am 30. April 2022 einen Maisprung aus, zu dem auch Mitglieder der HSGn aus Lübeck und Hamburg kamen. Am 25. Juni 2022 wurde von der KHG Hamburg erneut zu einer Paddeltour auf der Alster geladen. Zu diesem Treffen kamen Studierende aus Hamburg, Lübeck, Kiel, Rostock und Bremen. Am 04. Dezember 2022 wird es wieder ein gemeinsames Treffen in Lübeck geben, zu dem die gastgebende KSG die HSGn aus dem nördlichen Teil Deutschlands herzlich einlädt.

1.3.2 Region Ost – RAK

Vom 07. bis 09. Januar 2022 tagte der Regionale Arbeitskreis Ost (RAK) in Berlin. Themen dieses Treffens waren die aktuelle Lage in den HSGn, die Planung und Ausrichtung von zukünftigen RAK-Veranstaltungen und die allgemeine Ausrichtung des RAK. Außerdem wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit den Dokumenten der neuen Struktur des FHoK auseinandergesetzt und Anmerkungen an den Vorstand weitergegeben hat. Die Arbeitsgruppe kooperiert mit der KHG Flensburg und den Gipfelstürmern.

Derzeit sind Philippa Kadenbach und Julian Kannenberg die RAK-Sprecher:innen.

Am 05. Mai 2022 fand der RAK-Spieleabend via Zoom statt. Am 12. Mai 2022 wurde unter dem Titel *Lithiumabbau in Lateinamerika – Das weiße Gold* eine Online-Veranstaltung, vorbereitet vom RAK und der KSHG Münster, unter dem Dach der

Veranstaltungsreihe *Wir müssen wenden!* ([siehe 3.5](#)) durchgeführt. Am 04. Juni 2022 fand das RAK-Fußballturnier statt, welches von der KSG Leipzig organisiert und ausgerichtet wurde. Vom 24. bis 26. Juni 2022 fand die Studierenden-Wallfahrt rauszeit unter dem Titel *Wurzeln schlagen - Früchte tragen* von Panschwitz-Kuckau nach Rosenthal statt.

Auch in diesem Jahr haben wieder viele HSGn ihre Patronatsfeste in Präsenz feiern können und freuten sich über rege Teilnahme der Studierenden und Ehemaligen.

Die nächste RAK-Sitzung ist vom 07. bis 09. Oktober 2022 in Greifswald geplant.

1.3.3 Region Süd-Ost

Im Berichtszeitraum sind dem Vorstand keine überregionalen Veranstaltungen bekannt.

1.3.4 Region Süd-West

Vom 29. April bis 01. Mai 2022 war ein Regionaltreffen in Kaiserslautern geplant, welches jedoch aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt werden musste.

1.3.5 Region West

Zu Jahresbeginn stellten sich die Ansprechpersonen des Vorstands in einer E-Mail vor und luden die HSGn zu anstehenden Veranstaltungen auf Bundesebene ein. Im Berichtszeitraum sind dem Vorstand keine überregionalen Veranstaltungen bekannt.

2 Schwerpunktthemen

Neben der Bearbeitung der satzungsgemäßen Aufgaben setzte sich der Vorstand auf seiner konstituierenden Sitzung Schwerpunktthemen, die in Vorstands-Ausschüssen bearbeitet wurden.

2.1 Kirchenpolitik

In diesem Jahr standen im Ausschuss Kirchenpolitik der Synodale Weg und seine Themen im Fokus. So fand am 07. Dezember 2021 ein digitaler Gesprächsabend zum Synodalen Weg mit Mitgliedern der Synodalversammlung und der Synodalforen statt. Außerdem hat in der Woche der dritten Synodalversammlung eine Social-Media-Aktion stattgefunden ([siehe 3.6](#)). Darüber hinaus hat die AKH die Initiative *#OutInChurch* unterstützt, als diese Ende Januar 2022 an die Öffentlichkeit trat. Zudem hat der Ausschuss gemeinsam mit den Sprecherinnen der Frauenkonferenz der KHP am 29. April

2022 anlässlich des *Tags der Diakonin* eine [Stellungnahme](#) veröffentlicht. Über Instagram wurde sich in verschiedenen Statements für das Frauendiakonat und grundsätzlich für Frauen in Ämtern ausgesprochen. Der FHoK-Vorstand hat den Ausschuss darum gebeten, für das FHoK-Projekt *FHoK synodal* zwei Themen auszuwählen, die der AKH beim Synodalen Weg besonders wichtig erscheinen. Der Ausschuss hat daraufhin bei dem Ausschüsetreffen im April 2022 das Forum 1 (Macht und Gewaltenteilung) sowie das Forum 4 (Leben in gelingenden Beziehungen) benannt. Ein erstes Treffen von *FHoK synodal* fand am 10. August 2022 statt.

2.2 Katholikentag 2022

Vom 25. bis 29. Mai 2022 fand der 102. Deutsche Katholikentag in Stuttgart statt. Die AKH beteiligte sich auf vielfältige Weise in der Lebenswelt Junge Erwachsene. So fanden mehrere Podien und Werkstätten statt und es gab ein Begegnungsformat im Stil einer Chill-out-Area mit Strandfeeling. Außerdem hatte die AKH ein Paralleltandem geliehen, um mit dem HSG-vor-Ort-Slogan *Egal, wo du studierst: Du bist immer am richtigen Ort* ([siehe 3.3](#)) auf dem ganzen Katholikentag präsent zu sein. Darüber hinaus hatte das FHoK einen Stand auf der Kirchenmeile, der maßgeblich von Aktiven aus den HSGn bespielt wurde.

Gestemmt wurde die Arbeit einerseits durch Vorstandsmitglieder, andererseits auch durch Freiwillige aus einigen HSGn bundesweit. So wurde ein buntes Programm erlebbar und es entstanden viele fruchtbare Begegnungen. Die AKH war in der Lebenswelt Junge Erwachsene der größte Player und es zeigte sich, welche starke Rolle die Hochschulpastoral in dieser Altersgruppe bundesweit spielt. Mehrere Formate fanden in Kooperation mit dem KAAD, der Bundes-ESG und RAMSA statt. Über 50 HSGn haben die Möglichkeit genutzt, ihre Flyer nach Stuttgart zu schicken. So konnten interessierten Personen direkt die Flyer der passenden Studienstadt weitergegeben werden. Als hilfreich erwies sich außerdem die neue HSG-vor-Ort-Postkarte, die in großer Zahl sowohl auf der Meile als auch in der Lebenswelt Junge Erwachsene verteilt werden konnte.

Diese Veranstaltungen wurden von der AKH in der Lebenswelt Junge Erwachsene vorbereitet und durchgeführt:

- Podium *Religionsfreiheit in Uni und Gesellschaft* gemeinsam mit KHP, Bundes-ESG und RAMSA

- Podium *Der Synodale Weg – Perspektiven weltweit. Junge Erwachsene aus aller Welt im Gespräch* gemeinsam mit dem KAAD
- Podium *Jedes Leben zählt! Seenotrettung und Geflüchtetenhilfe* gemeinsam mit der Bundes-ESG
- Podium *Kirche im Übergang* zur Kirche bei, für und mit jungen Erwachsenen
- Tanzworkshop *Beziehungen*
- Werkstatt *Nur die Liebe zählt?!* zur katholischen Sexualmoral
- Buchlesung *Seid laut! Für ein politisch engagiertes Christentum*
- Dauerangebot von Donnerstag bis Samstag *Lern die Hochschulgemeinden kennen*

Eine Teilnahme am Katholikentag 2024 in Erfurt wird angestrebt. Für die neue Struktur empfiehlt der Vorstand die Einrichtung eines MV-Ausschusses bereits im November 2022, um dem Zeitplan des Katholikentags gerecht werden zu können.

Eine Evaluation des Katholikentags hat mit allen Helfenden digital, im Vorstand sowie im Ausschuss stattgefunden. Dabei wurde auch eine konstruktiv-kritische Rückmeldung der gesammelten Eindrücke an die Geschäftsstelle des Katholikentags und das ZdK verschickt.

2.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die von Susanna Laux besetzte Minijob-Stelle wurde auf der Vorstandssitzung im Dezember 2021 bis zum Dezember 2022 verlängert.

Der im Vorjahr eingerichtete Instagram-Kanal @katholischehochschulgemeinden konnte bis zum September 2022 auf 500 Abonnent:innen steigen. Zur DV 2021 übernahm die AKH zudem für drei Tage den Instagram-Kanal @katholisch_de. Durch diese und weitere Aktionen wie zum Beispiel zu #OutInChurch oder dem *Tag der Diakonin* konnte die Social-Media-Reichweite immer mehr vergrößert werden. Die Facebook-Seite wird parallel zu Instagram weiter bespielt, hat jedoch keine vergleichbare Reichweite.

Im Rahmen des Übergangs in die neue Struktur wurde eine AG Öffentlichkeitsarbeit aus Mitgliedern der FHoK-, KHP- und AKH-Vorstände gebildet, die darüber hinaus aus der Geschäftsstelle durch Dr. Lukas Rölli und Annette Kulzer unterstützt werden. Gemeinsam wird ein Konzept zur Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Dazu zählt unter anderem ein neues Corporate Design und die Einrichtung einer neuen

Homepage. Aus dem AKH-Vorstand sind Jonas Borgwardt, Susanna Laux und Anna Kintrup vertreten.

Wie jedes Jahr wurden Pfingstpostkarten gestaltet und an die HSGn versendet.

2.4 Struktur und Demokratisierung

Das 2021 vom Ausschuss entwickelte Unterstützungsangebot zur Förderung demokratischer Strukturen in den Hochschulgemeinden wurde im November 2021 an alle HSGn versendet und auf der Homepage eingestellt. Eine Social-Media-Kampagne zu diesem Thema wurde zugunsten einer Weiterentwicklung des Konzepts der Außenbeauftragten zurückgestellt.

Um dieses Konzept weiterzuentwickeln, wurde das Format *Auf ein Bier mit der AKH* kreiert. Die erste Veranstaltung fand am 16. Mai 2022 statt. Um möglichst viele HSGn zu erreichen, wurde jede einzeln vom Vorstand angeschrieben und eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und/oder eine Person für den Verteiler zu benennen. Neben einem Kennenlernen wurden die AKH, das Konzept der Außenbeauftragten und die Angebote auf Bundesebene vorgestellt. In einem weiteren Schritt wurde eine Kurzevaluation des Außenbeauftragten-Verteilers durchgeführt, um die E-Mails und Angebote dementsprechend anzupassen.

Durch die rege Teilnahme bestärkt wird eine nächste Veranstaltung für den 24. Oktober 2022 um 19:00 Uhr geplant.

2.5 Strukturprozess Forum 22+

Der Strukturprozess läuft bereits seit mehreren Jahren und soll mit der konstituierenden MV der neuen Struktur am 19. November 2022 in Göttingen abgeschlossen werden. Dieser Bericht bezieht sich auf die Entwicklungen seit der DV 2022. Für alle weiteren Informationen zum Hergang des Strukturprozesses verweist der Vorstand auf die DV-Berichte 2016 bis 2021, die auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Die AG 22+ traf sich am 29. November 2021 und am 21. Dezember 2021, um die komplett revidierte Satzung abschließend zu besprechen, Rückmeldungen zur Satzung einzuarbeiten und auf geschlechtersensible Formulierungen zu überprüfen. Zudem wurden in einer Videokonferenz am 21. Dezember 2022 Übergangsregelungen in die neue Struktur besprochen.

Am 29. Januar 2022 beschloss die a.o. FHoK-MV den komplett revidierten Satzungstext und stimmte über die Gestaltung des Übergangs in die neue Struktur ab. Die FHoK-MV einigte sich darauf, den Passus der Satzung zur Erhebung von Mitgliedsbeiträgen zu streichen. Zudem wurde über eine Umbenennung des FHoK beraten. Den neuen Namen wird die konstituierende MV der neuen Struktur am 19. November 2022 beschließen.

Am 30. März 2022 wurde in der AG 22+ über das Vorgehen zur Entwicklung einer GO beraten und der Termin für die konstituierende MV der neuen Struktur festgelegt. Fabian Eichmeier, ehemaliges Mitglied des Vorstandes, hat die Erstellung der GO übernommen. Er wird von Richard Hübner (AKH) und Daniel Reichmann (FHoK) unterstützt. Am 13. Mai 2022 verständigte sich die AG 22+ auf die Sitzungstermine des zukünftigen Hauptausschusses und der Ausschüsse für das Jahr 2023. Zudem wurde ein Vorgehen zur Einladung der Mitgliedschaftserklärung besprochen und ein entsprechendes Schreiben an die HSGn entworfen. Die AKH brachte zudem Anliegen für die GO in die AG 22+ ein. Diese Positionen wurden zuvor im AKH-internen Ausschuss Strukturprozess beraten. Dabei wurde auch eine Gruppe am Strukturprozess interessierter HSGn eingebunden ([siehe 1.3.2](#)). Am 30. Juni 2022 und 25. August 2022 wurden Teile des GO-Entwurfs und ein Zeitplan für den Übergang in die neue Struktur in der AG 22+ besprochen. Am 01. September 2022 konnte die erste Lesung des GO-Entwurfs abgeschlossen werden.

2.6 Spirituelles

Der Ausschuss Spirituelles beschäftigt sich mit der Vorbereitung und Durchführung der Impulse und Andachten für die Vorstandssitzungen, Ausschüsetreffen und die DV. Bei der Sitzung im Juni 2022 wurde der Ausschuss mit der Umsetzung des DV-Antrags *Vernetzung Taizé-Fahrten* ([siehe 3.8](#)) beauftragt.

2.7 Weltjugendtag 2023

Der WJT 2023 findet vom 01. bis 06. August 2023 in Lissabon (Portugal) statt. Auf seiner Sitzung im Juni 2022 beschloss der Vorstand die Einrichtung eines Vorstandsausschusses WJT 2023. Eine eigene Fahrt wird die AKH aus Kapazitätsgründen und auch aufgrund der Anreiselogistik nicht auf die Beine stellen können, jedoch werden Ideen gesammelt, wie eine Vernetzung von Hochschulgemeinden auf dem WJT gelingen kann. Außerdem besteht die Überlegung des BDKJ, gemeinsam mit einem

kirchlichen Hilfswerk ein Youth Hearing vorzubereiten. Der Vorstand kann sich eine Mitarbeit gut vorstellen.

3 DV-Beschlüsse

Auf der DV 2021 wurden Anträge gestellt, über deren Umsetzung hier durch den Vorstand berichtet wird.

3.1 Solidaritätsbeitrag

Im Haushaltsjahr 2022 haben bisher 49 HSGn den freiwilligen Solidaritätsbeitrag in Höhe von insgesamt 2.500 € an die AKH entrichtet. Dies ist ein deutliches Zeichen, dass der Solidaritätsbeitrag auch weiterhin von vielen HSGn geschätzt und unterstützt wird. Zusammen mit den nicht verbrauchten Mitteln aus vorausgegangenen Haushaltsjahren belief sich der Gesamtbetrag am 31. Juli 2022 auf 6.744 €.

Der AKH-Vorstand fördert aus den Mitteln des Solidaritätsbeitrages primär religiöse Maßnahmen der Hochschulgemeinden. Diese Projekte müssen gemäß der Förderrichtlinien eine regionale oder überregionale Relevanz haben. Im Berichtszeitraum wurden folgende Anträge durch den Vorstand bewilligt:

Projekt	Antragssteller:in	Bewilligt (bis zu)	Ausgezahlt
Adventsbesinnung im Kloster	KHG Kaiserslautern	500 €	500 €
<i>Wir müssen wenden!</i> Müllsammelaktion	Vorstand	250 €	n. a.
Kar- & Ostertage	KSG Berlin	500 €	n. a.
Spirituelle Bergfahrt <i>Gipfel#Glück</i>	KHG Triesdorf	500 €	n. a.
rauszeit 2022	KSG Berlin	500 €	n. a.
Taizé-Fahrt	KSG Greifswald	500 €	n. a.
Studienfahrt nach Wien	KHG Konstanz	500 €	n. a.
Adventsbesinnungswochenende	KHG Kaiserslautern	500 €	n. a.

3.2 Aktuelle gesellschaftspolitische Fragen

Der Ausschuss Aktuelle gesellschaftspolitische Fragen besteht seit der DV 2020. Im vergangenen Berichtsjahr hat sich der Ausschuss, der sich zweimal online traf, vor

allem an einer Stellungnahme zur Situation internationaler Studierender, die aus der Ukraine fliehen mussten, gearbeitet. Die Stellungnahme wurde im Mai 2022 an Bettina Stark-Watzinger (Bundesministerin für Bildung und Forschung), an Annalena Baerbock (Bundesaußenministerin), an Nancy Faeser (Bundesinnenministerin) sowie an mehrere Ämter und hochschulpolitisch relevante Organisationen übergeben. Seitens des Bundesinnenministeriums gab es eine Rückmeldung. Der Ausschuss steht seitdem über den World University Service mit weiteren Organisationen zu diesem Thema in Kontakt.

Aufgrund mangelnder Ressourcen konnte der DV-Antrag, eine Online-Veranstaltung zum Thema Kirchenasyl zu organisieren, bisher nicht umgesetzt werden.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die in dem Ausschuss tatkräftig mitgewirkt haben.

3.3 HSG-vor-Ort bundesweit

Auf der DV 2021 wurde die Verlängerung des DV-Ausschusses *HSG vor Ort – bundesweit* bewilligt. In der Antragsdebatte wurde sichtbar, dass es noch einige Arbeitsschritte zum Abschluss dieses 2018 beschlossenen Projektes zur Werbung für Hochschulgemeinden bundesweit bedarf. Im Berichtszeitraum wurde das Projekt mit dem Druck und Versand der Postkarte sowie mit der Freischaltung der zugehörigen Internetseite vorläufig zu Ende gebracht. Insgesamt wurden Ende 2021 15.000 Postkarten gedruckt, von denen im März 2022 11.349 Exemplare an Schul- und Jugendämter der Bistümer, an kirchliche Schulen und weitere Stellen geschickt wurden. Weitere ca. 2.000 Exemplare konnten auf dem Katholikentag verteilt werden. Für diesen wurden zudem drei Beachflags im Design der Postkarte bedruckt, die künftig für Veranstaltungen zur Verfügung stehen und ausleihbar sind. Der Vorteil des Designs von Postkarte und Beachflag zeigt sich darin, dass es unabhängig vom Namen des künftigen Verbandes nutzbar ist.

Die Postkarte verweist auf die neue Internetseite [katholischehochschulgemeinden.de](https://www.katholischehochschulgemeinden.de). Diese kann laufend überarbeitet und ergänzt werden. Auch die Postkarte kann bei Bedarf neu aufgelegt werden. Einige Restexemplare lagern in den HSGn Münster, Greifswald, Saarbrücken und Flensburg und können auf Anfrage zugeschickt werden. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die in dem Ausschuss tatkräftig mitgewirkt haben.

3.4 Nachhaltigkeit in den HSGn

Die DV 2021 beschloss, den DV-Ausschuss Nachhaltigkeit in den HSGn einzusetzen. Ziel des Ausschusses ist es, ein nachhaltiges und klimapositives Handeln in den HSGn zu unterstützen und zu fördern, das Thema Bewahrung der Schöpfung als Grundsatz- und Querschnittsthema zu stärken und die Zertifizierung von HSGn mit einem Nachhaltigkeitssiegel zu fördern. Letzteres Ziel hat der Ausschuss seit seiner Konstituierung Anfang Februar 2022 verstärkt in den Fokus genommen. Zum 15. April 2022 wurde durch den Vorstand eine bis zum 15. Oktober 2022 befristete Minijobstelle geschaffen, die den Ausschuss in der inhaltlichen Arbeit unterstützt. Der Ausschuss arbeitet kontinuierlich daran, eine Handreichung für HSGn zu erstellen, in der unter anderem verschiedene sozial-ökologische Zertifizierungen für Kirchengemeinden übersichtlich aufbereitet werden. Die Veröffentlichung der Handreichung ist für Mitte Oktober 2022 geplant.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die in dem Ausschuss tatkräftig mitgewirkt haben.

3.5 Bundesweite Veranstaltungsreihe Klima und Kirche

Unter dem Titel *Wir müssen wenden!* veranstaltete die Initiative Kirche und Klima eine bundesweite Veranstaltungsreihe. Diese verband die Diskussion um die Klimakrise mit praktischen Initiativen vor Ort sowie digitalen Vorträgen. Im Zeitraum von Mai bis Juli 2022 wurden folgende Veranstaltungen umgesetzt:

- Bundesweite Müllsammelaktion: *... und es blieben 12 Körbe voll* (KHG Landau, KSHG Münster, KHG Konstanz)
- Online-Talkrunde: *Heiß aber fair* Frage & Antwort zum Thema Klimaentwicklung und zur Rolle der Kirche (KHG Würzburg)
- Online-Workshop: *Nachhaltigkeit als neue Hier-und-jetzt-Religion* (KSHG Münster) [ausgefallen]
- Bundesweite Fahrradtour: *Radeln fürs Klima* (KHG Köln und KHG Saarbrücken)
- Online-Vortrag mit anschließender Diskussion: *Lithiumabbau in Lateinamerika – Das weiße Gold* (KSHG Münster, RAK)
- Online-Vortrag: *Zivilgesellschaftliches Engagement im Angesicht des Klimanostands* (KHG Nürnberg)

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die an der Veranstaltungsreihe tatkräftig mitgewirkt haben.

3.6 Aktion zur Synodalversammlung

Vom 03. bis zum 05. Februar 2022 fand die dritte Synodalversammlung statt. Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie entschloss sich der Ausschuss Kirchenpolitik zu einer Instagram-Kampagne, in der die Ausschussmitglieder in einem Reel erklärten, was sie sich vom Synodalen Weg erhoffen und welche Befürchtungen sie haben. Ebenso wurden alle HSGn aufgefordert, sich an dieser Kampagne durch Videos zu beteiligen. Das Angebot wurde von einer HSG wahrgenommen.

3.7 Veranstaltung Kirchenasyl in Hochschulgemeinden

Der Antrag wurde bisher nicht umgesetzt. Weder der Ausschuss Kirchenpolitik noch der Ausschuss Aktuelle gesellschaftspolitische Fragen haben die Planung einer bundesweiten digitalen Veranstaltung zum Zeitpunkt der Berichtslegung weiterverfolgt.

3.8 Vernetzung Taizéfahrten

Die geplante Vernetzung der von HSGn organisierten Taizéfahrten stand bisher noch nicht im Fokus der Aufgaben und soll in der zweiten Jahreshälfte im Ausschuss Spirituelles bearbeitet werden.

3.9 72-Stunden-Aktion des BDKJ

Die nächste 72-Stunden-Aktion findet vom 18. bis 21. April 2024 statt. Der Vorstand hat das Anliegen des Antrages bei einem gemeinsamen Treffen am 24. April 2022 mit Gregor Podschun (BDKJ-Bundesvorsitzender) eingebracht. Auch in einer neuen Struktur sollen die HSGn dazu aufgerufen werden, sich aktiv an der 72-Stunden-Aktion 2024 zu beteiligen.

4 Finanzen

Finanziert wird die AKH teilweise durch Zuweisungen des VDD, überwiegend jedoch durch Zuschüsse aus dem KJP. Während die VDD-Mittel bereits in der Vergangenheit mehr und mehr reduziert wurden, sind die Zuschüsse aus dem KJP mittelfristig gesichert. Der weitaus größte Teil dieser Finanzmittel wird als Personalkostenzuschuss für die Bildungsreferent:innen und Verwaltungsangestellten der Geschäftsstelle verwendet.

Der Vorstand beobachtet die Entwicklung der AKH-bezogenen Positionen im Haushalt des FHoK aufmerksam und achtet auf Haushaltsdisziplin.

Seitens des Vorstandes hat Richard Hübner in der AG Finanzplanung 2022 des FHoK mitgearbeitet. Bei den Treffen der AG wurden Entwürfe der zukünftigen Finanzplanung der neuen Struktur beraten und in die jeweiligen Gremien rückgebunden.

Bereits seit 2014 versucht der Vorstand, die Auswirkungen der Einsparungen seitens des VDD auch durch Wege der externen Mittelbeschaffung abzumildern. Ziel war und ist dabei immer, ein gutes finanzielles Fundament für die Arbeit der AKH dauerhaft zu gewährleisten.

Das langjährige Vorhaben des Vorstands, über eine Mitgliedschaft innerhalb eines Stiftungspaktes langfristig Gelder zu sichern und zu generieren, damit Aktionen, die weder über die diözesanen Haushalte noch über KJP- oder VDD - Mittel ausreichend unterstützt werden können, zu finanzieren, wird nicht zu realisieren sein. Daher hat der Vorstand bei seiner Sitzung im September 2022 beschlossen, die bisherigen zweckgebundenen Spenden zur Einrichtung einer Stiftung in Rücksprache mit den Spender:innen in den Solidaritätsbeitrag ([siehe 3.1](#)) zu überführen.

5 Forum Hochschule und Kirche

Als Dachverband aller HSGn in Deutschland ist die AKH eine der Mitgliedsorganisationen des FHoK e.V., dem Rechtsträger der AKH.

5.1 Mitgliederversammlung

Im Januar und Juni 2022 fanden eine a.o. bzw. eine o. MV statt, in denen insbesondere die revidierte Satzung sowie die Haushaltsplanung für 2023 verabschiedet wurde. Im Juni 2022 beendete Runa Schulze (KHG Erlangen, AKH) auf eigenen Wunsch ihr Amt als 1. Vorsitzende vorzeitig. Für dieses Amt wählte die MV Konrad Osterheider (KSG Dresden, AKH).

In der bisherigen Struktur hat die AKH sieben Stimmen in der MV, welche der Vorstand im Dezember 2020 für den Zeitraum von zwei Jahren gewählt hat. Mitglieder sind:

- Franz-Josef Dobelmann
- Burkhard Hose
- Susanna Laux
- Konrad Osterheider
- Daniel Reichmann
- Runa Schulze

- Frank Seeger-Hupperten (bis 2021), Hagen Müller (2021-2022), Magdalena Schmitt (ab 2022)

5.2 FHoK-Vorstand

In der bisherigen Struktur besteht der FHoK-Vorstand aus fünf stimmberechtigten und zwei beratenden Mitgliedern:

- 1. Vorsitzende:r: Runa Schulze (KHG Erlangen, AKH, bis Juni 2022), Konrad Osterheider (KSG Dresden, AKH, ab Juni 2022)
- 2. Vorsitzender: Lars Hofnagel (KHG Bielefeld, KHP)
- 3. Vorsitzender: Frank Pätzold (Bistum Hildesheim, KHH)
- Beisitzer:innen: Luise Gründer (KHG Bistum Speyer, KHP), Daniel Reichmann (KSHG Münster, AKH)
- Beratend: Dr. Lukas Rölli (Geschäftsführer FHoK), Dr. Jakob Johannes Koch (Sekretariat der DBK)

Schwerpunkte der Arbeit des FHoK-Vorstandes waren neben dem Strukturprozess, der Haushaltsplanung und der Personalführung außerdem der Beginn der Entwicklung eines neuen Öffentlichkeitsarbeitskonzeptes, das Projekt *FHoK synodal* zum Synodalen Weg sowie die Unterstützung von Initiativen aus KHP und AKH.

5.3 Gemeinsames Gespräch der Vorstände

Das Gemeinsame Gespräch der Vorstände des FHoK, der KHP und der AKH fand am 27. Juni 2022 in digitaler Form statt. Hauptteil dieses Treffens bildete die Einbindung der konstituierende MV in die DV 2022 sowie der weitere Ablauf und die Fortsetzung der inhaltlichen Arbeit und die Zusammenführung der unterschiedlichen Ausschüsse und Delegationen. Aufgrund offen gebliebener Tagesordnungspunkte und weiterem Gesprächsbedarf erfolgt eine Fortsetzung des Gemeinsamen Gesprächs der Vorstände am 12. September 2022.

5.4 Wissenschaftlicher Beirat

Im Berichtszeitraum fand keine Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats statt. Dessen Vorsitz ist derzeit vakant.

5.5 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des FHoK unterstützt als Servicestelle die Bildungsarbeit der AKH und die Aktivitäten ihrer Ausschüsse und Gremien und arbeitet ihnen zu. Sie begleitet die Ehren- und Hauptamtlichen bei der Konzeption und Planung von Veranstaltungen und Aktionen, führt hauptverantwortlich eigene Seminarangebote durch und übernimmt bei Seminaren und Sitzungen die organisatorischen Aufgaben des Tagungsmanagements. Darüber hinaus fördert die Geschäftsstelle den fachlichen Austausch unter den HSGn.

Die Geschäftsstelle umfasste im Berichtszeitraum folgende Plan- bzw. befristete Projektstellen:

- Geschäftsführung:
 - Dr. Lukas Rölli, 80 %, von April bis Oktober 2022 92,5 % (12,5 % Elternzeitvertretung)
- Bildungsarbeit (anteilig gefördert durch KJP- Personalkostenförderung):
 - Antonia Huybrechts, 50 %, von Februar bis Oktober 2022 76 % (16 % Elternzeitvertretung);
 - Theresa Sothmann, bis Februar 2022 50 % (Elternzeitvertretung für Hedje Altmaier-Zeidler)
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Annette Kulzer, seit April 2022 25 % (von Oktober 2021 bis März 2022 vakant)
- Verwaltung (anteilig gefördert durch KJP- Personalkostenförderung):
 - Martin Hermann, Finanzverwaltung, 50 %
 - Ingrid Nitschke, Buchhaltung und Sekretariat, 90 %,
 - Kirstin Weber, Sekretariat, Minijob
- Befristete Projektstellen (aus Mitteln der KJP-Personalkostenförderung):
 - Susanna Laux, Social Media, Dezember 2021 bis November 2022
 - Hanna Dickmann, Nachhaltigkeit in den Hochschulgemeinden, April 2022 bis Oktober 2022
- Praktikum:
 - Raphael Röwekamp, *Wir müssen wenden!*, März bis Juli 2022

6 KHP

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit der Vorsitzenden Christine Schardt und dem GA der KHP ist dem Vorstand ein wichtiges Anliegen. Im Fokus der Zusammenarbeit steht der Übergang in die gemeinsame neue Struktur des FHoK. Dazu wurde sich im Gemeinsamen Gespräch der Vorstände ausgetauscht ([siehe 5.3](#)).

Neben der gemeinsamen Pressemitteilung und Aktion zum *Tag der Diakonin* ([siehe 2.1](#)) veröffentlichten AKH und KHP gemeinsam mit dem FHoK am 09. März 2022 eine Pressemitteilung anlässlich der Übergabe von über 118.000 Unterschriften an die DBK durch die Initiative *#OutInChurch*.

Zwei Vertreter:innen der AKH wurden zur Herbsttagung und MV der KHP vom 06. bis 08. September 2022 nach München eingeladen. Der DV-Ausschuss Nachhaltigkeit in den HSGn stellt im Rahmen der Herbsttagung sein Vorhaben vor.

7 Beteiligung und Unterstützung

Die AKH ist im Berichtszeitraum Kooperationen eingegangen und hat mehrere Initiativen und Veranstaltungen unterstützt.

7.1 Interreligiöse Arbeitsgruppe

Seit Frühjahr 2021 treffen sich Vertreter:innen von Bundes-ESG, RAMSA, JSUD, FHoK, KHP und AKH regelmäßig in Videokonferenzen, um sich über die Situation ihrer Mitglieder und Hochschulgruppen auf dem Campus und zum weiteren Vorgehen nach der Veröffentlichung des Positionspapiers *Religion an der Hochschule* im November 2019 auszutauschen. In diesem Zuge wurde am 25. April 2022 in Göttingen ein Studientag unter dem Titel *Religion an der Hochschule – Konflikt & Chancen* durchgeführt, bei dem 36 Personen vor Ort oder digital an Vorträgen und Workshops teilnahmen. Weitere Veranstaltungen sind ab dem Wintersemester 2023 angedacht. An den Videokonferenzen nimmt Konrad Osterheider für den Vorstand teil.

7.2 Pubquiz

Am 18. November 2021 fand das dritte bundesweite Pubquiz statt. Es nahmen 35 Teams, darunter der Vorstand, teil. Gewonnen hat die KHG Kaiserslautern. Das vierte bundesweite Pubquiz fand am 19. Mai 2022 statt. Unter den 34 teilnehmenden HSGn konnte dabei die KHG Augsburg den Sieg für sich beanspruchen.

Auch das dritte und vierte Pubquiz wurde wieder von einer Gruppe Freiwilliger aus verschiedenen HSGn vorbereitet. Das fünfte Pubquiz soll am 10. November 2022 stattfinden. Dieses wird international geplant und durchgeführt.

Der Vorstand dankt allen Organisator:innen für ihr Engagement.

8 Zusammenarbeit und Kontakte

Die AKH hält regelmäßig Kontakt zu anderen Organisationen in Kirche und Hochschule.

8.1 AGKOD, ZdK

Die AGKOD trifft sich im Regelfall jeweils vorbereitend vor den Vollversammlungen des ZdK. Barbara Brockmann ist Delegierte der AKH in die AGKOD. Sie war bei der Vorstandssitzung im Juni 2022 zu Gast und berichtete über ihre Aufgaben im ZdK und in der AGKOD. Ein Austausch über die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie für (internationale) Studierende stand im Fokus des Gesprächs.

8.2 BDKJ

Mit dem BDKJ besteht wieder ein verbindlicherer Kontakt. Gregor Podschun (BDKJ-Bundesvorsitzender) kam im Rahmen des Ausschüssewochenendes im April 2022 zu einem Gespräch nach Köln. Es wurde sich über Strukturen, Ziele und Inhalte der beiden Organisationen ausgetauscht und konkrete Punkte der Zusammenarbeit in den Blick genommen. Dazu gehören die 72-Stunden-Aktion 2024 ([siehe 3.9](#)) und ein angedachtes Youth Hearing beim Weltjugendtag 2023 ([siehe 2.7](#)). Jonas Borgwardt nahm Anfang Mai 2022 zwei Tage digital an der BDKJ-Hauptversammlung teil. Dort hat der BDKJ u.a. einen Ausschuss zum Thema Klimaneutralität eingerichtet, dessen Ziele sich teils mit dem DV-Ausschuss Nachhaltigkeit in den HSGn ([siehe 3.4](#)) decken. Der BDKJ hat hier eine Kooperation in Aussicht gestellt.

8.3 Bundes-ESG

Mit der Bundes-ESG fanden dieses Jahr einige Kooperationen statt. Am 25. April fand der von der Interreligiösen Arbeitsgruppe geplante Studientag zum Thema Religion an Hochschulen statt ([siehe 7.1](#)). Des Weiteren beteiligte sich die Bundes-ESG am diesjährigen Katholikentag in Stuttgart an zwei Podien ([siehe 2.2](#)). Die Bundes-ESG lud

die HSGn im August 2022 zum 5. Bundesweiten Chortreffen *EinSinGen* der ESGn vom 04. bis 11. November 2022 ein.

Die Vollversammlung der Bundes-ESG findet vom 14. bis 18. September 2022 in Mannheim statt. Dazu wurde die AKH eingeladen.

8.4 Bundesverband der Katholischen Studierendenwohnheime

Die Jahrestagung und MV des Bundesverbandes Katholischer Studierendenwohnheime fand vom 26. bis 27. Juni 2022 in Bergisch Gladbach statt. Für die AKH nahm Raphael Röwekamp teil.

Eine angedachte Zusammenarbeit beim Katholikentag 2022 war aus Personalgründen beim Bundesverband leider nicht möglich. Im Rahmen der MV hat der Vorstand der AKH den Wunsch gegenüber dem Bundesverband formuliert, dass in einer neuen Struktur die Zusammenarbeit ausgebaut werden soll.

8.5 Cusanuswerk

Dem Vorstand ist der gute Kontakt zu den Vertreter:innen des Cusanuswerks weiterhin wichtig. Susanne Fischer nahm an der Frühjahrs-Cusanuskonferenz vom 22. bis 24. April 2022 in Münster und an der Jahrestagung am 09. bis 12. Juni 2022 in Venlo (Niederlande) für die AKH teil. Vom 14. bis 16. Oktober 2022 findet die Herbst-Cusanuskonferenz in Aachen statt.

8.6 JECI-MIEC

Im Dezember 2021 fand das European Committee von JECI-MIEC statt. Das neu gewählte European Team besteht aus Jonathan Pagel (Deutschland), Eduardo Martin Ruano (Spanien), David Sapon (Rumänien), Carolina Carreira (Portugal). Zur European Coordinator wurde Anna Holtkamp (Deutschland) gewählt. Delegierte der AKH ins European Committee ist Federica Demattè.

Vom 25. bis 27. März 2022 fand eine Veranstaltung der FUCI in Florenz statt, die eine Session im Rahmen der European School Of Political Education angeboten haben. Die Session beschäftigte sich mit den Themen *The European Community*, *Europe's Future* und *The European Migration*.

Die Study Session von JECI-MIEC fand vom 01. bis 07. Mai 2022 in Budapest unter dem Titel *Students strengthening peace through Human Rights' Education* statt. Studierende aus ganz Europa kamen dort zusammen, um sich auszutauschen.

Die weltweite Organisation IMCS Pax Romana plante im weiteren Verlauf des Jahres mit verschiedenen katholischen Studierendenorganisationen ins Gespräch zu kommen, um die Vernetzung zu verstärken. Ein Gespräch mit der AKH fand am 01. August 2022 statt. Daran nahmen Richard Hübner und Susanna Laux teil.

Die nächste Study Session findet im Frühjahr 2023 in Budapest zum Thema Politik statt.

8.7 KAAD

Im Vorfeld des Katholikentags in Stuttgart hat der Vorstand eine Zusammenarbeit mit dem KAAD angeregt. Gemeinsam mit Dr. Marko Kuhn (Referatsleiter für Afrika) wurde eine Veranstaltung zum Themenkomplex Synodaler Weg mit der besonderen Perspektive junger Studierender aus verschiedenen Ländern entwickelt ([siehe 2.2](#)).

Gerade am Beispiel des KAAD zeigt sich gut, wie fruchtbar projekthafte Kooperationen mit anderen Akteur:innen im Feld Hochschule und Kirche sind.

8.8 Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit

Die AKH ist seit 2020 Mitglied im ÖNK. Delegierter der AKH in das ÖNK ist Jean Bosco Twishyirehamwe (KHG Hannover).

Vom 16. bis 17. Mai 2022 fand das bundesweite Netzwerktreffen in Fulda statt. Bei seiner Sitzung im September 2022 sprach sich der Vorstand für die Unterstützung der Petition *Die Krisenspirale für die Ärmsten durchbrechen* aus.

8.9 Salzburger Hochschulwochen

Die SHW fanden vom 01. bis zum 07. August 2022 unter dem Titel *Wie geht es weiter? Zur Zukunft der Wissensgesellschaft* statt. Die nächsten SHW werden vom 31. Juli bis zum 06. August 2023 unter dem Titel *Reduktion! Warum wir mehr Weniger brauchen* stattfinden. Charlotte Dietrich wird zum November 2022 die Delegation der AKH ins Direktorium der SHW beenden. Der Vorstand bedankt sich für ihr Engagement in den letzten acht Jahren. Ihre Nachfolge wird durch die konstituierende MV bestimmt werden.

9 Vorstand

Der Vorstand besteht satzungsgemäß aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern, die von der DV für zwei Jahre gewählt werden, sowie beratenden Mitgliedern aus dem FHoK-Vorstand und der Geschäftsstelle.

9.1 Personalia

Alle Personen, die von der DV 2021 in den Vorstand gewählt wurden, wurden formal für zwei Jahre gewählt. Sollte sich die AKH bei der DV 2022 auflösen, endet selbstverständlich auch deren Amtszeit.

Seit der DV 2021 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Jonas Borgwardt	hauptamtlich, KHG Flensburg	bis 2022
Lára Davidsdottir	ehrenamtlich, KHG Flensburg	bis 2023
Franz-Josef Dobelmann	hauptamtlich, KHG Saarbrücken	bis 2022
Susanne Fischer	ehrenamtlich, KHG München (LMU)	bis 2023
Richard Hübner	hauptamtlich, KHG Würzburg	bis 2023
Anna Kintrup	ehrenamtlich, KSHG Münster	bis 2023
Susanna Laux	ehrenamtlich, KHG Saarbrücken	bis 2022
Pauline Mika	ehrenamtlich, KSG Dresden	bis 2022
Konrad Osterheider	ehrenamtlich, KSG Dresden	bis 2023
Sarah Maria Paul	ehrenamtlich, KSG Greifswald	bis 2023
Raphael Röwekamp	ehrenamtlich, KSHG Münster	bis 2022
Magdalena Schmitt	ehrenamtlich, KHG Köln	bis 2022

Magdalena Schmitt wurde von der DV 2021 erneut zur Vorsitzenden gewählt. Der Vorstand hat auf der konstituierenden Sitzung im Dezember 2021 Franz-Josef Dobelmann und Susanna Laux als stellvertretende Vorsitzende (Kleiner Vorstand) gewählt. Zum 01. September 2022 hat Franz-Josef Dobelmann seine Tätigkeit in der Hochschulpastoral und damit auch im AKH-Vorstand beendet. Für ihn rückte zum 01. August 2022 Richard Hübner als stellvertretender Vorsitzender nach.

9.2 Zuständigkeiten

Zur Umsetzung der Anträge und der Ziele der AKH hat der Vorstand verschiedene Ausschüsse eingerichtet. Zudem benennt er Ansprechpersonen, die die DV-Ausschüsse begleiten, für Programmpunkte im Jahresverlauf zuständig sind oder die Kontakte in die Regionen und zu anderen Organisationen pflegen.

9.2.1 Ausschüsse

Ausschüsse	Ansprechpersonen
DV-Ausschuss Nachhaltigkeit in den Hochschulgemeinden	<i>Aus dem Vorstand:</i> Susanne Fischer , Sarah Maria Paul, Magdalena Schmitt <i>Aus der DV:</i> Kerstin Zelinka (Nürnberg), Jonas Wihl (München), Lorenz Enders (Regensburg)
DV-Ausschuss Aktuelle gesellschafts-politische Fragen	<i>Aus dem Vorstand:</i> Richard Hübner , Franz-Josef Dobelmann, Susanna Laux, Konrad Osterheider, Magdalena Schmitt <i>Aus der DV:</i> Kieu Mi Do (Münster), Hannah Rösch, Carina Strehler (beide Augsburg), Hagen Müller (Hannover), Jean Bosco Twishyrehamwe (beide Hannover), Lorenz Enders (Regensburg), Jonas Wihl (München)
DV-Ausschuss HSG-vor-Ort-bundesweit	<i>Aus dem Vorstand:</i> Konrad Osterheider , Jonas Borgwardt, Susanna Laux, Magdalena Schmitt <i>Aus der DV:</i> Emilie Guffler (Berlin), Rick Hümmert (Würzburg), Konrad Lessig (Leipzig), Elias Stanke (Magdeburg)
DV-Vorbereitung	Richard Hübner , Franz-Josef Dobelmann, Susanna Laux, Pauline Mika, Sarah Maria Paul, Magdalena Schmitt
Katholikentag	Jonas Borgwardt , Anna Kintrup, Konrad Osterheider, Sarah Maria Paul, Daniel Reichmann, Magdalena Schmitt
Kirchenpolitik (u.a. Synodaler Weg, FHoK synodal)	Susanna Laux , Anna Kintrup, Magdalena Schmitt
Öffentlichkeitsarbeit	Susanna Laux , Jonas Borgwardt, Lára Davidsdottir, Pauline Mika, Daniel Reichmann
Spirituelles	Pauline Mika , Lára Davidsdottir, Anna Kintrup, Daniel Reichmann

Struktur und Demokratisierung	Raphael Röwekamp , Jonas Borgwardt, Franz-Josef Dobelmann, Daniel Reichmann
Strukturprozess Forum 2022+	Richard Hübner , Jonas Borgwardt, Franz-Josef Dobelmann, Susanna Laux, Konrad Osterheider, Daniel Reichmann, Magdalena Schmitt, Stephan Köser (Augsburg), Thomas Rapp (Würzburg)
Veranstaltungsreihe <i>Wir müssen wenden!</i>	Raphael Röwekamp , Lára Davidsdottir, Anna Kintrup, Susanna Laux
Weltjugendtag 2023	Jonas Borgwardt , Magdalena Schmitt, Susanna Laux, Sarah Maria Paul

9.2.2 Zuständigkeiten und Kontakte

Kontakte und weitere Zuständigkeiten	Ansprechpersonen
Protokollredaktion	Konrad Osterheider
Newsletter	Richard Hübner , Guido König c/o
AG 22+	Magdalena Schmitt , Daniel Reichmann, Runa Schulze
Bundestagshospitation	Susanna Laux
Fortbildung Verwaltungsfachkräfte	Richard Hübner
Pfingstpostkarten	Pauline Mika , Lára Davidsdottir
Wintertreffen	Konrad Osterheider , Franz-Josef Dobelmann (bis September), Lára Davidsdottir (seit August)
AGKOD, ZdK	Susanne Fischer , Barbara Brockmann c/o
BDKJ	Raphael Röwekamp , Jonas Borgwardt, Richard Hübner
Bundes-ESG	Lára Davidsdottir , Susanna Laux
Bundesverband Katholischer Studierendenwohnheime	Raphael Röwekamp
Cusanuswerk	Susanne Fischer
FHoK-Vorstand	Richard Hübner , Daniel Reichmann, Runa Schulze
Finanzen	Richard Hübner
Interreligiöse AG	Konrad Osterheider
JECI-MIEC	Susanna Laux , Konrad Osterheider, Federica Dematte c/o, Dyoniz Kindata c/o
KHP und GA	Magdalena Schmitt , Richard Hübner
ÖNK	Magdalena Schmitt , Jean Bosco Twishyirehamwe c/o

SHW	Anna Kintrup , Charlotte Dietrich c/o
Region Nord	Jonas Borgwardt , Lára Davidsdottir, Konrad Osterheider
Region Ost	Sarah Maria Paul , Pauline Mika, Konrad Osterheider
Region Süd-Ost	Susanne Fischer
Region Süd-West	Franz-Josef Dobelmann (bis September), Susanna Laux (seit August)
Region West	Raphael Röwekamp , Anna Kintrup, Magdalena Schmitt

9.3 DV-Vorbereitung

Die Vorbereitung der DV 2022 begann zur Vorstandssitzung vom 25. bis 27. März 2022. Die Planungen übernimmt der Ausschuss DV-Vorbereitung.

Die Besonderheit der Einbettung der konstituierender MV der neuen Struktur des FHoK in die DV 2022 wird bei Beratungen und Beschlüssen nicht zu unterschätzen sein. Der inhaltliche Teil der DV steht in diesem Jahr unter dem Titel *Was ist gerecht?*. Fünf Workshops werden Aspekte von Gerechtigkeit abbilden.

10 Perspektiven für die neue Struktur

Am 19. November 2022 wird in Göttingen die konstituierende MV der neuen Struktur des FHoK stattfinden und der erste Hauptausschuss und Vorsitz gewählt werden. Damit wird das FHoK seine Arbeit in der neuen Struktur regulär aufnehmen können. In diesem Zuge wird zur DV 2022 der Antrag gestellt, die AKH aufzulösen. Die inhaltliche Arbeit der AKH soll in der neuen Struktur weitergeführt werden.

Vor allem zu Beginn der Arbeit von Hauptausschuss und Vorsitz wird es darum gehen, eine gemeinsame Arbeitsweise zu entwickeln, um schnellstmöglich motiviert die inhaltliche Arbeit aufzunehmen und an einem Strang zu ziehen.

Neben den satzungsgemäßen Aufgaben werden Nachhaltigkeit, kirchenpolitische und gesellschaftspolitische Themen sicherlich aufgegriffen werden. Eine wichtige Aufgabe wird ebenfalls die Vernetzung zwischen den verschiedenen Mitgliedsorganisationen und darüber hinaus der Kontakt zu weiteren Verbänden sein.

Der Vorstand wünscht sich eine engagierte Mitarbeit in Vorsitz, Hauptausschuss und Ausschüssen.